

Rezensionen von Buchtips.net

Irene Salzmann: Die Verschwörer

Buchinfos

Verlag: [Atlantis-Verlag, Stolberg](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Science Fiction](#)
ISBN-13: 978-3-936742-48-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Rettungskreuzer Ikarus 34. Band
Septimus Junius Cornelius und sein Bruder im Geiste der Vizianer Pakcheon sind zurück auf Vortex Outpost. Man munkelt ein wenig über ihn und seinen Partner, hält ihn für jemanden, der mit Frauen und Männern Sex hat und anderes mehr. Septimus lässt das relativ kalt. Er ist der Meinung, je weniger er darauf reagiert, desto eher hört das Gerede auf. Junius macht sich aber auch Gedanken um Pakcheon, denn der Telepath hält seltsamerweise ein wenig Abstand zu ihm, will weniger mit ihm zu tun haben. Dieser Abstand zwischen beiden Männern, gibt jedem von ihnen zu Denken. Unsicherheit und Argwohn drängt sich zwischen sie. Zur gleichen Zeit verlassen die meisten Zivilisten und entbehrlichen Diplomaten die Raumstation. Alle sind der Meinung, die Raumstation wird zum Mittelpunkt einer bevorstehenden, grossen Schlacht. Im Nexoversum sammelt sich inzwischen eine riesige Angriffsflotte der Outsider. Jason Knight und Shilla, versteckt in ihrem Raumschiff Celeste hoffen, auf diesem Weg das Nexoversums verlassen zu können und in die Heimat zurück finden. Mehr als 350 Raumschiffe versammelten sich vor dem Sprungtor und Jason und Shilla sind nur ein kleiner Teil dieser Streitmacht. Ihnen sind die Hände gebunden und alle Planungen, was man machen könnte, um die Flotte zu zerstören laufen ins Leere. Sie kommen nicht voran, sind irgendwie Hoffnungslos. Den Hauptteil der Erzählung machen jedoch Cornelius und Pakcheon aus. Langsam wird sich Cornelius klar, er empfindet mehr als nur Freundschaft für den Vizianer. Aber ist er dadurch gleich schwul? Er ist nicht sicher und vielleicht ist es seine Unsicherheit, die Pakcheon abschreckt oder er ist selbst nicht schwul und will Cornelius nicht vor den Kopf stossen?

Die verschiedenen Handlungen werden mit einer Spionagegeschichte verbunden. Auf der Raumstation finden Bombenanschläge statt. Diese Rahmenhandlung sorgt für eine besondere Lage auf der Station, wird aber nicht ganz so beschrieben, wie ich es gern hätte. Sie ist ein wenig dürtig. Im Vordergrund von Irene Salzmann gestellt ist die Beziehung zwischen Cornelius und Pakcheon. Diese wird sehr intensiv vorgestellt, die beiden Hauptpersonen dadurch sympathischer. Das Heft hat zudem ein atmosphärisches Titelbild von Ernst Wurdack spendiert bekommen. Alles in allem wieder eine unterhaltsame Lektüre die mit Band 35 von Irene Salzmann weiter geführt wird.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[28. September 2008]